NACHRICHTEN
Österreich

Spannung Pur: A11 Oberlaa sichert sich letzten Sieg gegen Ottakring

Ein packendes Finale in der 2. Landesliga: A11 - Rapid Oberlaa sichert sich den 3:2-Sieg über FCJ Ottakring in letzter Minute. Erleben Sie die Highlights dieses spannenden Spiels!

Ein spannender Fußballkrimi spielte sich in der 2. Landesliga Wien ab, als A11 – Rapid Oberlaa den FCJ Ottakring mit 3:2 besiegte. Das Match fand am Samstag, den 5. Oktober 2024, statt und bot den Zuschauern ein intensives Spielerlebnis, das bis zur letzten Minute aufregend blieb. Besonders bemerkenswert waren die frühen Wendungen des Spiels, die durch umstrittene Schiedsrichterentscheidungen beeinflusst wurden.

Die Gastgeber A11 – R.Oberlaa starteten fulminant ins Spiel und gingen bereits in der 11. Minute in Führung. Nach einem blitzschnellen Angriff erzielte Leon Bleyer das 1:0 und sorgte für Begeisterung bei den Fans. Doch schon bald nahm das Match eine kontroverse Wendung. In der 16. Minute blieb der Torwart von A11 am Boden liegen, nachdem er gefoult wurde. Trotz klarer Hinweise des Linienrichters entschied der Schiedsrichter zunächst auf ein Tor für Ottakring, was zu heftigen Protesten der Gastgeber führte und schließlich zur roten Karte für Mario Ackerl, einen Spieler von A11, führte. Nach intensiven Diskussionen revidierte der Schiedsrichter seine Entscheidung und erkannte das Foul an.

Die Aufholjagd von Ottakring

Der FCJ Ottakring ließ sich von den turbulenten Ereignissen nicht beirren. In der 24. Minute gelang ihren Spielern der Ausgleich mit einem Treffer von Erwin Kittinger. Diese Antwort brachte das Spiel zurück ins Gleichgewicht. Doch A11 – R.Oberlaa reagierte schnell und stellte nur zwei Minuten später mit einem zweiten Treffer durch Meris Maljoki den alten Abstand wieder her, sodass sie mit 2:1 in die Halbzeitpause gingen.

Nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft von Ottakringen Kampfgeist und drängte auf den Ausgleich. In der spannenden Schlussphase, die von Nervenkitzel geprägt war, gelang ihnen in der 88. Minute tatsächlich der Ausgleich zum 2:2 durch Magnus Lechner. In den letzten Minuten des Spiels intensivierte A11 ihre Offensive, entschlossen, den entscheidenden Treffer zu erzielen.

Die Mühe wurde schließlich in der 90. Minute belohnt. Ein kraftvoller Angriff führte zum dramatischen 3:2 durch Patrik Puskas, was die Spieler von A11 in einen Jubelrausch versetzte. Die letzten Minuten des Spiels brachten keine weiteren Treffer, und das Match endete nach aufregenden 93 Minuten mit dem knappen Sieg für A11 – R.Oberlaa.

Kommentar des sportlichen Leiters

Adrian Bleyer, der sportliche Leiter von A11, war nach dem Spiel sichtbar zufrieden: „Nach dem positiven Auftreten und dem Sieg gegen Post hatte sich das Team fest vorgenommen, am Tag der Einstandsfeier weitere drei Punkte zu sammeln. Das Spiel gegen Alt Ottakring war ein hart umkämpftes Duell. Wir nahmen die Zweikämpfe gut an und erzielten schnell das 1:0. Auch wenn wir aufgrund einer Unachtsamkeit das 1:1 hinnehmen mussten, waren wir entschlossen, die Oberhand zu behalten. Der Siegtreffer in den letzten Sekunden ist einfach großartig und sichert uns den Abend.“

Insgesamt war die Begegnung zwischen A11 – Rapid Oberlaa und FCJ Ottakring ein packendes Beispiel für den unberechenbaren und aufregenden Charakter des Fußballs, in

dem Spannung und Emotionen bis zur letzten Sekunde auf der Tagesordnung standen.

Für weiterführende Informationen und Detailanalysen zu den Ereignissen des Spiels, **siehe den Bericht auf www.ligaportal.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at